

# Mitteilungen = Communications

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici**

Band (Jahr): **87 (1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Verbandsnachrichten Nouvelles de l'Association

## AARGAU

### Neumitglieder

Lanz Vreni, Oftringen, Schülerin an der Hebammenschule Chur

## BAS-VALAIS

Les membres de la section sont priés de prendre note que la prochaine assemblée aura lieu le 14 mars 1989 à l'hôpital de Sion. Le programme de cette rencontre leur sera communiqué en temps voulu personnellement. La secrétaire: F. Fellay.

## BEIDE BASEL

### Neumitglieder

De Velasquez Margit, Basel, Diplom 1956, Budapest (U)

**Die freischaffende Hebammen** vom Raume Basel treffen sich am: 21. Februar 1989, und 25. April 1989, jeweils 20.00 Uhr im Restaurant Falken, Liestal. Im Januar treffen sich die verschiedenen Arbeitsgruppen zu ihren eigenen Terminen.

## BERN

### Neumitglieder

Haffner Katrin, Bern – Stubenbaum Karin, Bern. Schülerinnen an der Hebammenschule Bern

## GENÈVE

### Nouveaux membres

Girardin Martine, Grand-Lancy, diplôme 1985, Genève – Spinnler Véronique, Chêne-Bourg, diplôme 1987, Lausanne

## OSTSCHWEIZ

### Neumitglieder

Perren Catherine, Goldach, Diplom 1983, St. Gallen – Stump Elsbeth, Schaanwald (FL), Diplom 1959, St. Gallen

## TICINO

### Riunione

Il Comitato dell'ASL Sezione Ticino continua a riunirsi ogni primo lunedì del mese presso

*Eveline Brändli, via Visconti 3, 6500 Bellinzona alle ore 14.30*

Coloro le quali fossero interessate a partecipare attivamente, saranno le benvenute.

### Convocazione assemblea ordinaria ASL- Sezione Ticino

L'Assemblea ordinaria della Sezione Ticino si terrà **Lunedì 13 marzo 1989, alle ore 19.00** presso il Ristorante Corona in Via Camminata a Bellinzona con il seguente ordine del giorno:

1. Lettura verbale
2. Nomina scrutatori
3. Revisione dei conti
4. Rapporto revisori
5. Resoconto attività e programmi 1989
6. Eventuali

Alle ore 20.30 seguirà un intervento della signora GABI THORER, istruttrice training autogeno ICSAT, esperta in riflessologia plantare, sul tema **Riflessologia in relazione a gravidanza e parto.**

Vi attendiamo numerose!

La Presidente: Sandra Casè, Longoni

## VAUD-NEUCHÂTEL

### Nouveau membre

Rossi Lidia, Genève, diplôme 1988, Lausanne

La prochaine assemblée générale de la section aura lieu le

**jeudi 2 mars 1989 à 14 heures 15**

à l'auditoire de la Maternité, Lausanne.

Thème traité: Sexualité-maternité.

## ZÜRICH UND UMGEBUNG

### Neumitglieder

Eiselin Beatrice, Zürich, Schülerin an der Hebammenschule Zürich – Koch Martina, Zürich, Diplom 1988, Chur

### Generalversammlung 1989

Die Generalversammlung findet statt am Dienstag, dem 4. April 1989, 14.15 Uhr im Foyer der Zürcher Stadtmission, Hotzestr. 56, Tram Nr. 14 bis Schaffhauserplatz.

Persönliche Einladungen folgen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Neue Redaktionsadresse  
ab Ende Februar:

Redaktion der «Schweizer Hebamme»  
Flurstrasse 26  
3000 Bern 22

## 96<sup>e</sup> Congrès de l'Association suisse des sages-femmes 24-25-26 mai 1989 à Morges (théâtre de Beausobre)

Programme

### Mercredi 24 mai de 13 à 18 heures:

Assemblée des délégués

### Jeudi 25 mai de 9 à 17 heures:

Journée de perfectionnement

Thème: préparation à la naissance

dès 20 heures: Banquet

### Vendredi 26 mai de 9 h 30 à 13 heures:

Suite du perfectionnement

**ou de 9 à 15 heures:**

Excursion (Grottes de Vallorbe)

## 96. Kongress des Schweizerischen Hebammenverbandes 24./25./26. Mai 1989 in Morges (théâtre de Beausobre)

Programm

### Mittwoch 24. Mai 13.00-18.00 Uhr:

Delegiertenversammlung

### Donnerstag 25. Mai 9.00-17.00 Uhr:

Weiterbildung «Geburtsvorbereitung»,

ab 20.00 Bankett

### Freitag 26. Mai 9.30-13.00 Uhr:

Weiterbildung

**oder 9.00-15.00:**

Ausflug (Grottes de Vallorbe)

Programme détaillé dans 3/89 – weitere Informationen in 3/89

## Kurse / Cours

### Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode Marquardt

Einführungskurs vom 13.-16. Februar 1989 in der Offiziellen Zweiglehrstätte, 2543 Lengnau.

Leitung: Edgar Rihs, Leiter der Offiziellen Schweizer Zweiglehrstätte.

Information über praktische Erfahrung in der Gynäkologie und Geburtshilfe durch Frau Elisabeth Feuz, gew. Oberhebamme am Kant. Frauenspital Bern.

Inhalt:

Der Einführungskurs vermittelt Grundwissen in Theorie und Praxis: Anatomie des Fusses, Körper- und Fussreflexzonen, Kausalzusammenhänge, Griffolge, Behandlungsaufbau, Geschichtlicher Hintergrund.

Zielgruppe: Diplomiertes Pflegepersonal.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV, Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 / 42 63 40.

### Die Betreuung von Eltern mit behinderten, sterbenden oder toten Kindern

Ort: Hotel Bern in Bern

Datum:

17. Februar 1989, 9.00 bis etwa 17.00 Uhr  
Zielpublikum: Hebammen und KWS

Das Symposium hat zum Ziel, einerseits das Fachwissen über fetale Erkrankungen zu vertiefen (Ursachen, pränatale Diagnose, Geburt) und andererseits Wege zu suchen, den betroffenen Familien bestmöglich beizustehen. Erfahrungsberichte über die Betreuung dieser Familien werden ein Hauptanliegen des Symposiums sein, und wir hoffen, dass die gemeinsame Diskussion fruchtbar sein wird.

Kurskosten:

Mitglieder des SHV Fr. 70.-, inkl. Mittagessen, exkl. Getränke; Nichtmitglieder Fr. 100.- inkl. Mittagessen, exkl. Getränke; für Schülerinnen reduzierte Preise.

Informationen und Anmeldeunterlagen:

SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 / 42 63 40.

### Homöopathie für Fortgeschrittene

mit Dr. med. F. Graf, Müllheim (BRD)

Beginn: Freitag, 17. März 1989, 18.00 Uhr

Schluss: Sonntag, 19. März 1989, 13.30 Uhr

Ort: Schloss Hünigen, 3510 Konolfingen

Der Kurs versteht sich als Fortsetzung der

Tagung vom 25. Nov. 1988 und umfasst insbesondere die homöopathische Therapie in der Geburtshilfe.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV Zentralsekretariat, Flurstr. 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 / 42 63 40

### CTG-Seminar – Grundlagen und Praxis

Freitag, 14. April 1989

Wiederholung Samstag, 15. April 1989

Ort: Frauenklinik Kantonsspital Aarau

Der Kurs vermittelt eine Grundausbildung, kann jedoch auch im Sinne einer allgemeinen Repetition besucht werden. Er richtet sich vor allem an Wiedereinsteigerinnen und Kolleginnen, die schon seit Jahren mit dem CTG arbeiten, ohne darin ausgebildet worden zu sein.

Informationen und Anmeldeunterlagen: SHV Zentralsekretariat, Flurstr. 26, 3000 Bern 22, Tel. 031 / 42 63 40

### Kurs für Hebammen: Fonction Motrice in Schwangerschaft und Geburt

Fonction Motrice ist eine von S. Piret (Physiotherapeutin, Paris) zusammen mit einem Ärzteteam entwickelte Koordinationslehre des menschlichen Körpers.

Während dieses Wochenendkurses erforschen wir die Gesamt-Körper-Koordination während Schwangerschaft und Geburt.

Bern, Samstag/Sonntag, 23./24. April 1989.  
Leitung: Dr. med. Christian Larsen und Anna Manz-Siegrist, Hebamme / Certified Rolfer.

Kursgeld: Fr. 150.-

Nähere Informationen und Anmeldung (bis 31. März):

Anna Manz-Siegrist, Ulmenweg 36B, 3604 Thun (Tel. 033 / 369300).

### Geburtsvorbereitung mit Doris Winzeler

Ein Kurs für Hebammen und Geburtsvorbereiterinnen

**Inhalt des Kurses:**

Atmung und Bewegung, Haltung und Verhalten, Entspannung und Wohlbefinden, Umgang mit Schwangerschaftsbeschwerden und Geburtsschmerz.

Die Teilnehmerinnen erfahren an sich selber die Wirkung der Hilfsmöglichkeiten, die während der Schwangerschaft und der Geburt an werdende Mütter und Väter weitervermittelt werden können.

**Kursdauer:** Sonntag, 18. Juni, 18.00 Uhr – Samstag, 24. Juni, 14.00 Uhr

**Kursort:** Tagungszentrum Ref. Heimstätte auf dem Rügel, 5707 Seengen a. Hallwilersee

**Kursgebühr und Pensionspreis:** Fr. 580.- (+ Zuschlag Einzerrzimmer)

**Kursleiterin:** Doris Winzeler, Hebamme/Krankenschwester, Südallee 12, 5034 Suhr

**Anmeldung bis spätestens 15. März** Tägl. 08.00-09.30 Uhr, Tel. 064 24 24 05

### Voranzeige: ICM-Kongress in Japan

7. - 12. Oktober 1990

Unsere japanischen Berufskolleginnen haben dieses Signet dazu gewählt:



**ICM 22**  
1990 Japan

mit folgendem Kongress-thema:

«A midwife's gift –  
Love, Skill and Knowledge»

(deutsch etwa: «Die Gabe einer Hebamme –  
Liebe, Können, Talent, Erfahrung und Wissen»)

Avis préalable:

### Congrès ICM au Japon

du 7 au 12 octobre 1990

Nos collègues japonaises ont choisi ce sigle pour le symboliser:



**ICM**  
1990 Japan

le thème du Congrès sera:

«A midwife's gift –  
Love, Skill and Knowledge»

(En français: Un don de sage-femme –  
Amour, habileté et connaissances)

Du 28 au 31 mai 1989, à Amsterdam, Pays-Bas, aura lieu le 9<sup>e</sup> Congrès d'obstétrique et de gynécologie psychosomatique:

**9th International Congress of Psychosomatic Obstetrics and Gynaecology**

La langue officielle en est l'anglais.  
Renseignements et inscriptions: QLT Convention Service/CONGREX, Keizersgracht 782, NL 1017 EC Amsterdam, tél. 0031 20 261372, téléfax: 0031 20 259574, telex: 14527 cong x nl.

**Le Centre de coordination régionale pour l'éducation permanente (CCREP) de l'Association suisse des infirmières et infirmiers (ASI)** publie chaque année un programme d'éducation permanente. De nombreux cours peuvent intéresser les sages-femmes, nous vous proposons quelques titres. Pour de plus amples renseignements vous pouvez vous adresser au siège du CCREP, sections romandes, case postale 78, 1226 Thonex, tél. 022/48 62 64 ou aux secrétariats cantonaux, voir adresses ci-dessous.

**ASI/Fribourg**, renseignements et inscriptions chez Mme Denise Monney-Brodard, 15 rte de la Grangette, 1723 Marly.

Dès le 13 février: **Techniques d'entretien et de communication** à Marsens et Fribourg

Dès les 6-7-8 mars 1989: **Etre ou ne pas être... ICUS, voilà la question!** à Villars-sur-Glâne.

Dès les 7 et 8 avril 1989: **A votre santé! Promouvoir ma santé... et en prendre soin autrement**, à Fribourg.

**ASI/Genève**, renseignements et inscriptions chez Mme Marie-Thérèse Meunier, 5, place de la Taconnerie, 1204 Genève, tél. 022/28 94 00.

Dès le 21 février: **Formation en sexologie à l'intention des infirmiers et infirmières**, à Genève.

Dès le 20 février 1989: **Sophrologie** par Odile Amblet, sage-femme, à Genève.

Les 16 et 17 mars 1989: **Réflexologie** à Genève.

**ASI/Neuchâtel-Jura**, renseignements et inscriptions chez Mme Maryline Weissbrodt-Hofer, case postale 279, 2900 Porrentruy I, tél. 066/66 53 88.

Les 28-29-30-31 mars 1989 à Délémont: **Mieux gérer son temps pour être davantage efficace.**

**ASI/Vaud-Valais**, renseignements et inscriptions à l'Association suisse des infirmières, bureau de l'éducation permanente de la section Vaud-Valais, bâtiment Les Cèdres, Rte de Cery, 1008 Prilly, tél. 021/37 22 85.

Dès le 14 février 1989: **La maîtrise de son corps en fonction des valeurs anatomi-**

**ques et esthétiques du mouvement: la méthode Margaret Morris**, à Lausanne.

Le 9 mars 1989: **Actualiser ses connaissances en diététiques**, à Lausanne.

Le 14 mars 1989: **Moi - L'Equipe - l'Institution et le changement**, à Lausanne.

Les 14 et 15 mars 1989: **Lecture du corps, Magie du corps**, à Lausanne.

Pour tous ces cours il est nécessaire de s'inscrire à l'avance.

**Calendrier des possibilités de formation permanente en Suisse romande**

par la Commission pour la formation permanente de l'ASSF, p.a. L. Bettoli et M. Herzig.

- 28 février 1989 Genève: réflexologie lombaire par Mme Mettraux\*
- Date à déterminer Sida et grossesse
- 4 avril 1989 Vaud: réflexologie lombaire\*
- 2 mai 1989 Valais: réflexologie lombaire\*
- 25 et 26 mai 1989 Congrès de l'ASSF
- Juin 1989 Prévention de l'accouchement prématuré
- Septembre 1989 Eventuellement analgésie en cours de travail
- Octobre 1989 Homéopathie: accouchement et période néonatale.

\* Lieux à déterminer par les sections. Pour plus de détails s'adresser au Secrétariat central de l'ASSF.

**Veranstaltungen  
Manifestations**

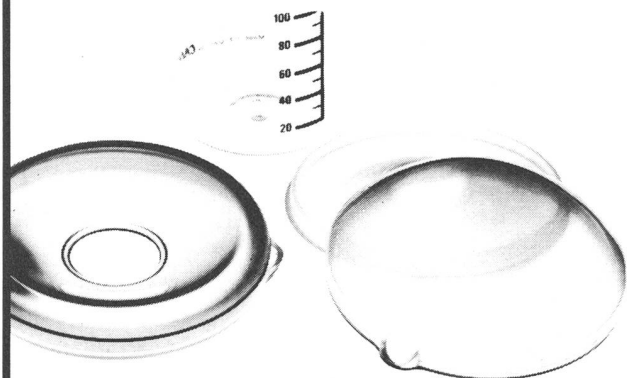
- 13.-16. Februar Einführungskurs «Reflexzonenarbeit am Fuss»
- 14. Februar Treffen der freischaffenden Hebammen der Sektion Bern
- 17. Februar Symposium «Die Betreuung von Eltern mit behinderten, sterbenden oder toten Kindern»
- 21. Februar Treffen der freischaffenden Hebammen der Sektion Beider Basel
- 28. Februar Treffen der freischaffenden Hebammen der Sektion Aargau
- 28 février Genève: réflexologie lombaire
- 2 mars Assemblée générale de la section Vaud-Neuchâtel
- 6. März Hebammenstammtisch der Sektion Zentralschweiz
- 13 marzo Assemblea ordinaria Sezione Ticino
- 14 mars Assemblée générale de la section Bas-Valais
- 17.-19. März Kurs «Homéopathie für Fortgeschrittene»
- 18. März Weiterbildungskurse der Sektion Aargau
- 4. April Generalversammlung der Sektion Zürich und Umgebung
- 4 avril Vaud: réflexologie lombaire
- 2 mai Valais: réflexologie lombaire

**96. Kongress des Schweizerischen Hebammenverbandes  
24., 25. und 26. Mai 1989 in Morges**

**96<sup>e</sup> Congrès de l'Association suisse des sages-femmes  
les 24, 25 et 26 mai 1989 à Morges**

## Die Medela Brustschale zum Auffangen ausfliessender Muttermilch

- dank anatomischer Form beim Tragen nicht sichtbar
- die Schalen sind zweiteilig und einfach sauber zu halten.



Zu beziehen in Apotheken und Drogerien.

**medela**

Medela AG, Medizinische Apparate  
6340 Baar, Lättichstrasse 4  
Telefon 042 - 311616, Telex 865486



MATERNITE INSELHOF TRIEMLI  
Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie  
Birmensdorferstr. 501, 8063 Zürich

Wir suchen auf Frühjahr 1989 oder nach Vereinbarung

## Dipl. Hebamme

Wir verfügen über eine modern eingerichtete Gebärabteilung (ca. 800 Geburten pro Jahr) und betreuen auch Hebammenschülerinnen.

Wenn Sie interessiert sind an guter Zusammenarbeit in einem kollegialen Team, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: Ruth Tschamper, Klinikoberschwester, Tel. 01 / 201 34 11, intern 8638 oder 5017.



Jetzt will ich  
Mitglied werden

Maintenant je désire  
devenir membre



Senden Sie mir bitte die Anmeldeunterlagen:  
Envoyez-moi s. v. p. le bulletin d'inscription:

Name/Nom: \_\_\_\_\_

Vorname/Prénom: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Einsenden an: /A expédier à:  
SHV Zentralsekretariat, Flurstrasse 26,  
3000 Bern 22, Tel. 031 426340

KRANKENHAUS  THALWIL

am Zürichsee

In unserem Belegarztspital mit familiärem Charakter ist die Stelle einer

## Dipl. Hebamme

(auch Teilzeit- oder befristete Anstellung möglich)  
neu zu besetzen.

Wir erwarten:

- Freude an einer eingehenden, persönlichen Betreuung der Mutter und des Kindes während der Geburt und dem Wochenbett.
- Bereitschaft zu kollegialer Zusammenarbeit
- selbständiges Arbeiten in kleinem Team

Wir bieten:

- Geburtshilfe nach modernen Grundsätzen
- zeitgemässe Entlohnung nach den Richtlinien des Kantons Zürich
- günstige Wohn- und Verpflegungsmöglichkeiten

Wenn Sie sich für diese Aufgabe in einer landschaftlich schönen Gegend mit ausgedehnten Erholungsgebieten und dennoch besten Verbindungen zur Stadt Zürich interessieren, orientiert Sie unser Hebammendienst gerne über alles weitere.

Einen Anmeldebogen erhalten Sie direkt beim Krankenhaus Thalwil, Tischenloostrasse 55, 8800 Thalwil, Tel. 01 / 723 71 71.



Wir sind ein Regionalspital mit 160 Betten. Pro Jahr zählen wir rund 4000 stationäre und eine grosse Zahl ambulanter Patienten sowie 600 Geburten.

Infolge vorzeitiger Pensionierung suchen wir eine

## HEBAMME

Wenn Sie eine verantwortungsvolle und weitgehend selbständige Tätigkeit schätzen, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Wir legen Wert auf eine persönliche Atmosphäre und ein gutes Arbeitsklima. Ein kollegiales Team freut sich auf Ihre Mitarbeit.

Unsere Spitaloberin, Sr. Adelmuth, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Kreisspital für das Freiamt, 5630 Muri  
Tel. 057 / 45 11 11



Wir möchten unser Hebammen-Team erweitern und suchen eine

## DIPL. HEBAMME

Wir sind ein Beleg-Arzt-Spital mit ca. 1200 Geburten im Jahr, Rooming-in nach Wunsch der Mutter.

Wenn Sie gerne selbständig arbeiten und uns mithelfen wollen an der Verwirklichung einer zeitgemässen Geburtshilfe, so rufen Sie uns doch an.

Sr. Victoria Stocker, Leiterin Pflegedienst Maternité,  
Tel. 041 / 30 11 33, intern 2103.

## Regionalspital Leuggern (Aargau)

Für die Geburtenabteilung unseres Belegarztsitals suchen wir

## dipl. Hebamme

die Freude hat, in einem aufgeschlossenen Team mitzuarbeiten.

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen nach kantonalen Ansätzen mit den vorteilhaften Arbeitseinsätzen des Kleinsitals.

Unsere Pflegedienstleitung steht Ihnen für alle Auskünfte gerne zur Verfügung.

Regionalspital, 5316 Leuggern, Tel 056 / 45 25 00



## Krankenhaus 9053 Teufen AR

Für unser neues, gutüberschaubares Spital suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung

## dipl. Hebamme (1-3 Tage pro Woche Pikettdienst)

Sie verbringen den Tag zu Hause, haben ein Funkgerät und werden nur bei Geburten oder Schwangerschaftskontrollen etc. ins Spital gerufen.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne  
Sr. Elisabeth Sutter, Tel. 071 / 87 37 65.

KRANKENHAUS TEUFEN, Th. Rohner, Verwalter,  
9053 Teufen AR, Tel. 071 / 33 23 41.

## Rotkreuzspital

Gloriastrasse 18,  
Postfach, 8028 Zürich

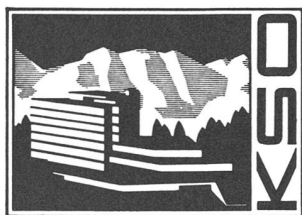
Wir suchen eine

## Hebamme

Wenn Sie Wert legen auf eine individuelle Betreuung der werdenden Eltern und gute Fachkenntnisse mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir orientieren Sie gerne über weitere Einzelheiten, zB Teilzeitanstellung.

Verlangen Sie unsere Personalanmeldebogen. Leitung Pflegedienst, Telefon 01 / 256 61 11.



KREISSPITAL OBERENGADIN  
**SAMEDAN**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

**dipl. Hebamme**

Wir bieten vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet und zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Leiterin des Pflegedienstes Sr. Regula Cafilisch, Telefon 082 / 6 11 11.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind erbeten an die Verwaltungsdirektion Kreisspital Oberengadin, 7503 Samedan.



**LA SOURCE**

Ecole romande de soins infirmiers  
de la Croix-Rouge suisse

cherche une

**Infirmière sage-femme**

ou une sage-femme, pour l'ENSEIGNEMENT théorique et pratique de nos élèves, soins généraux, pendant leur stage en obstétrique.

Nous offrons:

- des responsabilités dans un groupe d'élèves, une équipe d'enseignantes, des institutions de stage.
- des activités variées dans une ambiance de travail dynamique
- un poste de 60 à 100%
- de larges possibilités de formation permanente
- un salaire et des conditions de travail selon les barèmes du canton de Vaud.

Nous examinerons avec intérêt le dossier de toutes les candidates possédant l'esprit de créativité et d'initiative.

Entrée en fonction: dès avril 1989 ou à convenir

Renseignements:

Mme E. Singy, directrice-adjointe, tél. 021 / 37 77 11

Offres à envoyer à: Mme C. Augsburg, directrice de l'Ecole, 30, avenue Vinet, 1004 Lausanne.



HÔPITAL RÉGIONAL DE DELÉMONT

L'Hôpital régional de Delémont cherche

**une sage-femme**

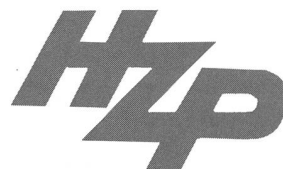
Entrée: de suite ou date à convenir

Pour tout renseignement, prière de s'adresser à M. Moll, infirmier-chef, tél. 066 / 21 21 21.

Les offres de service avec curriculum vitae et copie de diplôme sont à envoyer au Service du personnel de l'Hôpital régional de 2800 Delémont.

**Mitgliedschaft im  
Schweizerischen Hebammenverband**

**- eine Frage der Solidarität!**



HÔPITAL DE ZONE  
DE PAYERNE

L'Hôpital de zone de Payerne souhaite engager

**Une infirmière sage-femme**

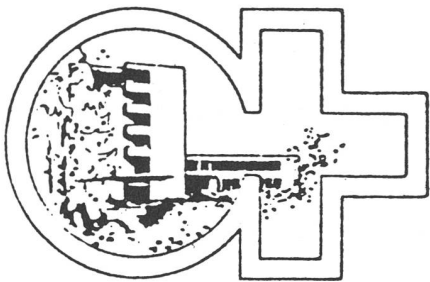
Entrée en service: le 1<sup>er</sup> février 1989 ou à convenir

Les offres écrites et les documents usuels doivent être adressés à la

Direction de l'hôpital de zone  
Service du personnel  
1530 Payerne

Tél. 037 / 62 80 11

Renseignements: Monsieur Rohrbach, infirmier-chef.



## BEZIRKSSPITAL ZOFINGEN

Suchen Sie einen neuen Arbeitsplatz?

Helfen Sie den Frauen gerne bei einer individuellen Geburt?

Macht es Ihnen Freude, selbständig in einem kleinen Team zu arbeiten?

Dann sind Sie die geeignete

## dipl. HEBAMME

die unser kameradschaftliches Team ergänzen wird.

Rufen Sie uns an!

**Telefon 062 / 50 51 51**

und verlangen Sie die Oberschwester Gisela Strebel.

Bezirksspital, 4800 Zofingen

## UL SPITAL GRENCHEN

Fünf junge Hebammen suchen eine fröhliche Teamkollegin.

Wir bieten und erwarten selbständiges Arbeiten im Gebärsaal (Dammschutz vorwiegend durch Hebammen), im Säuglingszimmer und auf der Wöch./Gyn. Abteilung.

**Wo?** Spital Grenchen (Chefarzt Dr. A. Haenel)

Hoher Freizeitwert der Region (Bielersee, Sommer- und Wintersport, Flugschule), breites kulturelles Angebot.

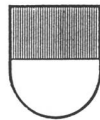
Steigende Geburtenzahlen, insgesamt knapp 700 geburtshilflich-gynäkologische Eintritte pro Jahr.

Wenn Sie eine

## dipl. Hebamme

sind, dann schreiben Sie uns, oder rufen Sie uns doch einfach an. O. Mueller, Leiter Pflegedienst, wartet auf Ihre Fragen.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Verwaltung des Spitals Grenchen, 2540 Grenchen, Tel. 065 / 51 41 41.



## Kantonsspital Olten 4600 Olten

Unsere langjährige Oberhebamme übernimmt eine neue Funktion. Wir suchen deshalb nach Vereinbarung eine

## LEITENDE HEBAMME

für unseren Gebärsaal mit ca. 800 Geburten pro Jahr. Mit moderner Infrastruktur gestalten wir unsere Geburtshilfe trotzdem individuell.

Wir stellen uns vor, dass Sie

- über gute fachliche Fähigkeiten und Erfahrung verfügen
- gerne ein Team von ca. 10 Mitarbeiterinnen leiten und Führungsfunktionen wahrnehmen möchten
- Freude haben an der Ausbildung von Hebammen- und Kinderkrankenschwesternschülerinnen sowie Kinderpflegerinnen
- grosse Selbständigkeit im Fach- und Führungsbereich schätzen
- eine gute und kooperative Zusammenarbeit mit dem ärztlichen Dienst erwarten.

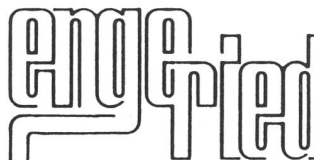
Gerne orientieren wir Sie unverbindlich über die anspruchsvolle und vielseitige Stelle sowie die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilen Ihnen gerne:

- Sr. Ruth Wolfensberger, bisherige Stelleninhaberin
- PD Dr. med. U. Gigon, Chefarzt der Frauenklinik

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Leitung Pflegedienst  
Kantonsspital Olten  
4600 Olten  
Tel. 062 / 34 41 11



Engeriedspital  
3000 Bern 26  
Telefon 031 / 26 91 11

Eine unserer langjährigen Mitarbeiterinnen möchte ihr Arbeitspensum reduzieren. Wir suchen daher eine diplomierte

## Hebamme

wenn möglich mit Berufserfahrung. Eintritt nach Vereinbarung. Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Oberschwester des Engeriedspitals, Postfach, 3000 Bern 26, Telefon 031 / 26 94 31.





## Universitäts-Frauenklinik und Kantonales Frauenspital Bern

Wir sind ein Zentrumspital mit vielfältigen Aufgaben. Wir fördern die individuelle Betreuung von Mutter und Kind. Für gesunde Kinder haben wir Rooming-in und freies Stillen. Aber auch für Mütter nach Risikogeburten brauchen medizinische und individuelle Betreuung keine Gegensätze zu sein. Welche

## HEBAMME, KWS- oder IKP-SCHWESTER

möchte auf unserer Wochenbett-Station, arbeiten?  
Teilzeit möglich.

Auskunft erteilt gerne Sr. Marianne Ulmer,  
Oberschwester Geburtshilfe und Neonatologie.  
Tel. 031 / 23 03 33.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an  
Sr. Liselotte Katulu, Oberin, Kantonales Frauenspital,  
Schanzeneckstr. 1, 3012 Bern.

## REGIONALSPITAL LAUFENBURG TELEFON 064/69 01 69

Unsere Frauenabteilung braucht Verstärkung!  
Aus diesem Grunde suchen wir eine

## HEBAMME

- Sind Sie ausgebildete Hebamme?
- Sind Sie an selbständiges Arbeiten gewöhnt?
- Arbeiten Sie gerne im kleinen Team?
- Interessiert Sie die Herausforderung eines Regionalspital?

Dann rufen Sie doch einfach an und verlangen Sie Frau Ackerman oder Sr. Valérie.

Bitte verlangen Sie den Personalanmeldebogen.  
Bewerbungen sind schriftlich an die Verwaltung zu richten.

REGIONALSPITAL LAUFENBURG,  
Verwaltung, 4335 Laufenburg



## REGIONALSPITAL EINSIEDELN

In unser modernes Landspital in einer herrlichen Voralpenlandschaft mit vielen Möglichkeiten suchen wir zur Ergänzung unseres Personalbestandes:

## DIPL. HEBAMME (evtl. mit Zusatzausbildung)

auf unsere gut eingerichtete Geburts- und Gynäkologieabteilung mit jährlich etwa 250 Geburten.

Sowie

## KINDERKRANKENSCHWESTER KWS

Unsere Oberschwester, Sr. Adelinda Hasler, freut sich auf eine erste Kontaktaufnahme. Rufen Sie uns doch einfach an!

REGIONALSPITAL EINSIEDELN  
Tel. 055 / 51 11 11

## SPITAL GRENCHEN

SIE sind anspruchsvoll...

...wenn es um Ihren Arbeitsplatz geht.

- SIE verlangen eine Kaderstelle mit viel Verantwortung und entsprechendem Entscheidungsfreiraum.
- SIE wollen Führungsaufgaben übernehmen, denn Personalbetreuung ist eines Ihrer zentralen Anliegen.
- SIE wollen sich in einem jungen und fortschrittlichen Kader team kreativ an der Entwicklung Ihres Spital beteiligen.
- WIR haben auf der Pflegeabteilung und in der Leitung Pflegedienst viele interessante Aufgaben für Sie.
- WIR ermöglichen Ihnen, wenn nötig, eine entsprechende Kaderausbildung.
- WIR bieten Ihnen in unserem neuen Spital fortschrittliche Arbeitsbedingungen und eine zeitgemässe Besoldung nach kantonalem Regulator.

Für unsere gyn.-/ geburtshilfliche Abteilung suchen wir eine

### Leitende Hebamme

mit zusätzlicher Verantwortung als Stationschwester

Wenn sie diese Ansprüche stellen, dann sind Sie die geeignete Mitarbeiterin für uns.

Telefonieren Sie uns, Tel. 065 / 51 41 41, Herr Mueller, Leiter Pflegedienst, freut sich auf Ihren Anruf.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an das Spital Grenchen, Verwaltung, Wissbächlistr. 48, 2540 Grenchen.

## OK MEDICAL

### SAGES-FEMMES

Notre organisation  
est implantée dans toute la **Suisse romande**

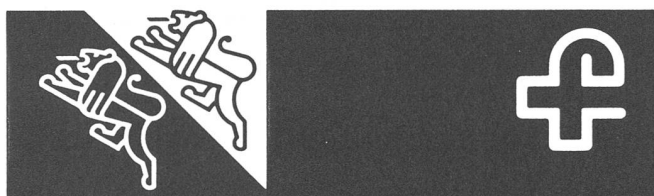
Que vous cherchiez un emploi *stable* ou *temporaire*, nous serons toujours en mesure de vous soumettre différentes possibilités.

N'hésitez pas à contacter *Mlle Détraz* pour de plus amples renseignements.

**OK** PERSONNEL  
SERVICE SA  
Placement fixe  
et temporaire

**Etre OK  
c'est super!**

Rue Saint-Martin 22 1003 Lausanne 021/22 20 22



## KANTONSSPITAL FRAUENFELD Frauenklinik

ZU IHRER INFORMATION

Bei uns am Kantonsspital Frauenfeld ist eine Stelle als

### Hebamme

frei geworden. Wenn Sie sich verändern und auf einer abwechslungsreichen, neuzeitlichen Abteilung Ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einsetzen möchten, zudem gerne die Herausforderung in der praktischen Begleitung von Hebammenschülerinnen annehmen, werden Sie sich bei uns wohl fühlen.

Sr. Emerita Lüchinger, Oberschwester der Frauenklinik oder Sr. Anneke Plug, Oberhebamme, geben Ihnen gerne auf Tel. 054 / 24 71 11 Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie an: Edith Habermacher, Leiterin des Pflegedienstes, Kantonsspital, 8500 Frauenfeld.

TELEFON 054 24 71 11  
8500 FRAUENFELD

## KANTONSSPITAL OBWALDEN



Zur Ergänzung unseres kleinen, kollegialen Teams suchen wir nach Vereinbarung

### Dipl. Hebamme

Wir sind ein Regionalspital mit 350 bis 400 Geburten pro Jahr.

Wir wünschen uns eine zuverlässige Mitarbeiterin, die eine interessante und selbständige Tätigkeit schätzt.

Wir bieten fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit guten Sozialleistungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Julius Schärli, Leiter des Pflegedienstes, gerne zur Verfügung.

Bewerbungen richten Sie bitte an:  
Verwaltung Kantonsspital Obwalden, 6060 Sarnen.

Tel 041 / 66 00 66.

HOPITAL

**J. DALER**

SPITAL Ø 037 82 21 91 1700 Fribourg

- Gehört Skifahren zu einem Ihrer Hobbys?
- Wandern Sie gerne?

Freiburg bietet mit seiner reizvollen Voralpenlandschaft all dies und noch vieles mehr; z.B. könnten Sie Ihre Französischkenntnisse aufbessern.

Wir, ein kleines Team, suchen eine

## Hebammenkollegin

die uns hilft, unsere interessante Tätigkeit weiter auszubauen und für alle, Mütter und Hebammen, ein schönes Verhältnis von Vertrauen und Sich-gut-fühlen weiterzuführen.

Bald ist unser Neubau mit 26 Betten fertiggestellt.

Dies müsste, wie wir meinen, ein verstärkter Anreiz sein, sich für diese Stelle zu interessieren. Wir arbeiten weitgehend selbständig; gebrauchen die medizinische Technologie, missbrauchen sie jedoch nicht. Wir sind Hüterinnen des natürlichen Geburtsvorganges.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich doch bei uns. Unser Oberpfleger erteilt Ihnen gerne zusätzliche Informationen (Tel. 037 / 82 21 91). Ihre schriftliche Offerte richten Sie bitte an das J. Daler-Spital, Route de Bertigny 34, Postfach 12, 1703 Freiburg.

## Willkommen am SPITAL CHAM

Wir suchen

### dipl. Hebamme

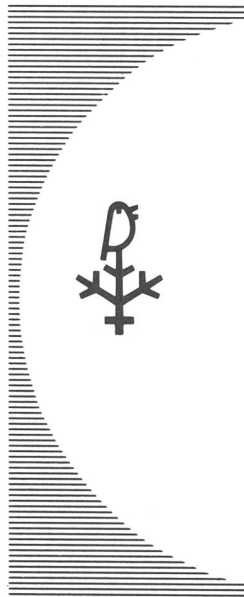
in unser kleines Belegspital in Cham

Wir bieten:

- selbständiges Arbeiten in kleinem Team mit familiärer Atmosphäre
- abwechslungsreiche Tätigkeit, auch Pflege von Wöchnerinnen und gynäk. Patientinnen, Aushilfe im Säuglingszimmer
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit überdurchschnittlichen Sozialleistungen
- schönes Personalzimmer

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester. Es freut sich auf Ihre Bewerbung:

**Verwaltungsleitung des Spitals Cham**  
**Rigistrasse 1, 6330 Cham**  
**Telefon 042 - 38 11 55**



## Regionalspital Biel Frauenklinik

Für unsere Wochenbettabteilung (System Rooming-in) suchen wir

### eine diplomierte Hebamme

Nähere Auskunft erteilt gerne unsere Oberschwester der Frauenklinik, Schwester Dora Suter, Telefon 032 / 24 23 41.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Spitaloberin K. Duss, Regionalspital, 2502 Biel.



## KANTONALES FRAUENSPITAL FONTANA, CHUR

Wir suchen

### eine Hebamme

für die Gebärabteilung

### 2 dipl. Schwestern KWS oder AKP, evtl. dipl. Pflegerinnen FA SRK

für die geburtshilfliche Abteilung.

Für alle Stellen ist Teilzeitbeschäftigung möglich.

Dienstantritt: nach Vereinbarung

Weitere Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Oberschwester, Tel 081 / 21 61 11, intern 176.

Ihre Bewertung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Verwaltung des Kantonalen Frauenspitals Fontana, 7000 Chur



## Regionalverband Wiggertal-Suhrental RVWS

Regionalzentrum «Kustorei»

Zur Ergänzung unseres Teams (2 Mütterberatungsschwestern) suchen wir eine

### MÜTTERBERATUNGSSCHWESTER oder KWS-SCHWESTER oder HEBAMMENSCHWESTER KWS

für vielseitigen Aufgabenbereich (Beratung in den Gemeinden, Hausbesuche, Telefonberatung)

Arbeitspensum: 70%

Tätigkeitsgebiet: Bezirk Zofingen

Stellenantritt: 1. April 1989 oder nach Vereinbarung

Bewerbungen sind bis 28. Februar 1989 erbeten an RVWS, Postfach 51, 4800 Zofingen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Schwester Irene (Tel. 062 / 51 11 22 oder 062 / 52 24 44) gerne zur Verfügung.

**Bezirksspital Niedersimmental**  
3762 Erlenbach i/S.

Unser Team auf der Geburtsabteilung freut sich auf eine Kollegin. Wir suchen eine

**Hebamme**

In einem Team gewährleisten Sie den Dienst im Gebärsaal und auf der Wöchnerinnenabteilung (etwa 100 Geburten pro Jahr).

In der engen Zusammenarbeit mit der Abteilung stehen Sie auch nach der Geburt in engem Kontakt zu Mutter und Kind.

Weitere Auskünfte erteile ich Ihnen gerne und freue mich auf Ihren Anruf.

Jürg Reber, Leiter Pflegedienst, Tel. 033 / 81 22 22.



Akutspital (145 Betten) mit Notfallstation und Wöchnerinnenabteilung

Buchserstrasse 30  
Telefon 031 / 44 14 14

Pflegen, beraten, anleiten: eine neue Herausforderung für die

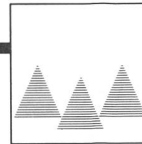
**HEBAMME**

Auf unserer Wöchnerinnenabteilung (700 Geburten pro Jahr und kleine Chirurgie) sind wir bestrebt, Mutter und Neugeborenes als individuelle Einheit zu betreuen; die Eltern zu beraten und anzuleiten.

Wer hilft uns, diese anspruchsvolle Aufgabe täglich neu zu erfüllen?

Melden Sie sich für ein unverbindliches Vorstellungsgespräch – ich zeige Ihnen gerne mehr (Schnuppertag möglich!)

Klinik Sonnenhof Bern,  
Leiterin Pflegedienst, Sr. Liselotte Schnyder, 031 / 44 14 14



Auf den 1. März 1989 suchen wir

**Diplomierte Hebamme**

auf unsere neu umgebaute und neuzeitlich eingerichtete Geburtshilfliche Abteilung (Chefarzt Dr. R. Thoma).

Sie finden bei uns ein angenehmes Arbeitsklima, fortschrittliche Besoldungs- und Anstellungsbedingungen nach Kantonaem Reglement.

Wir befinden uns in einer reizvollen Gegend, für Winter- und Sommersport bestens geeignet.

Für weitere Auskünfte und Ihre Bewerbung richten Sie sich bitte an die Oberhebamme Sr. Maria Mattle.



**Kantonales Spital Walenstadt, 8880 Walenstadt**  
Telefon 085 3 9111, Telefax 085 3 94 44

**HOPITAL DU VAL-DE-RUZ**

**LANDEYEUX**  
2046 FONTAINES NE

L'Hôpital du Val-de-Ruz, 2046 Fontaines (NE)  
cherche pour une entrée immédiate ou à convenir une

**SAGE-FEMME**

La création de ce nouveau poste permettra de renforcer l'équipe de sages-femmes actuellement en poste en obstétrique.

Si vous êtes désireuse de pratiquer des accouchements, prenez contact avec l'infirmier-chef (038 / 53 34 44).

Les offres écrites sont à faire parvenir à la direction de l'hôpital avec les documents usuels.

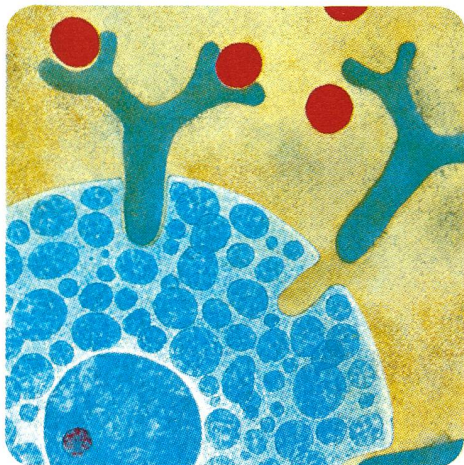


## Ein bedeutender Beitrag zur Reduktion des Allergierisikos bei Säuglingen

# NIDINA<sup>®</sup>

## HA

**D**ie Veranlagung zu allergischen Krankheiten wird vererbt. Zur Manifestation kommt es jedoch erst durch Umweltfaktoren. Frühe Allergenexposition junger Säuglinge gilt als eine wesentliche Ursache für die spätere Manifestation. Eine führende Rolle spielen dabei Nahrungsmittelallergene in der Säuglings-



nahrung, in erster Linie intaktes Kuhmilch-eiweiss, prinzipiell aber jede Art Fremdeiweiss, wie z.B. Sojaprotein und andere.

### **NIDINA H.A. reduziert das Allergierisiko**

Die Nestlé-Forschung hat jetzt eine hypoallergene, vollbilanzierte Säuglingsnahrung entwickelt, die es ermöglicht, auch dann allergenes Fremdeiweiss in der Ernährung des jungen Säuglings zu vermeiden, wenn keine oder nicht genügend Muttermilch zur Verfügung steht. Damit trägt NIDINA H.A. - besonders in den

folgenden Situationen - wesentlich zu einer Reduktion des Allergierisikos bei:

- ungenügende Menge von Muttermilch in den ersten Lebenstagen
- vorübergehendes Stillverbot
- allergisch veranlagte Säuglinge: bei Zwiemilchernahrung oder wenn die Mutter nicht mehr stillen kann.

Im weiteren ist beim Auftreten klinischer Sensibilisierungssymptome eine Dauerernährung mit NIDINA H.A. zu empfehlen.

### **Charakteristik von NIDINA H.A.**

NIDINA H.A. ist hypoallergen und besteht aus einem enzymatisch hergestellten Hydrolysat von teilentmineralisiertem Molkenprotein, pflanzlichen Fetten, Maltodextrin, Mineralstoffen und Vitaminen. Es ist glutenfrei und enthält keine Saccharose. Ausserdem ist NIDINA H.A. angenehm im Geschmack.





In der **Maternité und Gynäkologie** werden ganz besondere Anforderungen an das Desinfizienz gestellt. Einerseits dürfen keine Irritationen am empfindlichen Gewebe von Vulva und Perineum auftreten, andererseits soll das Desinfektionsmittel in Gegenwart von Blut und andern Körperflüssigkeiten wirksam sein. HIBIDIL – auf Körpertemperatur erwärmt – eignet sich ganz speziell zur Desinfektion während des ganzen Geburtsvorgangs.

HIBIDIL ist besonders angenehm für die Patienten: es enthält keinen Alkohol, riecht nicht und färbt nicht. Es ist gut verträglich auf Haut, Schleimhaut und verletzten Geweben.



## Portionenpackungen

**Sofort und überall einsatzbereit**  
Einsparung an Zeit und Personal.

### Systematische Sparsamkeit

Mit HIBIDIL kann der Verbrauch an Desinfektionsmittel vorausbestimmt werden; bei kleineren Desinfektionen ein 25 ml- oder 100 ml-Beutel, bei grösseren (z.B. Geburtsvorgang) eine 500 ml- oder 1000 ml-Flasche.

### Standardisierte Sicherheit

Das Sterilisationsverfahren und die gebrauchsfertigen Portionen von HIBIDIL garantieren für stets gleichbleibende Qualität und Hygiene.

Ausführliche Angaben und Muster von diesem wirksamen und sparsamen Desinfektionsmittel (Vorsichtsmassnahmen etc.) auf Verlangen.



1000 ml  
Flasche

500 ml  
Flasche

100 ml  
Beutel

25 ml  
Beutel